

Kurzmitteilungen:

Eperigone trilobata breitet sich weiter aus

Nachdem in Natur und Heimat bereits über die Ausbreitung von *Eperigone trilobata* spekuliert wurde, liegen nun weitere Daten vor die diese Annahme stützen. Der Autor konnte in von Mitarbeitern der Naturschutzstation Haus Wildenrath aussortierten Bodenfallenmaterial aus dem Jahr 2004 der Teverener Heide (NRW, Wegberg, TK25 4803) ein adultes Weibchen nachweisen. Der Standort ist eine Sandabgrabung, die sich am Rande einer fast vegetationsfreien Sandfläche befindet. Sie ist einseitig durch aufkommende Kiefern begrenzt.

Von Oliver Finch (Oldenburg) wird ein weiterer Fund aus dem Raum Göttingen gemeldet. Dieses Individuum wurde von Martin Schmidt im Rahmen seiner Dissertation nachgewiesen.

Anschrift des Verfassers: AraDet, Dr. Martin Kreuels, Alexander-Hammer-Weg 9, 48161 Münster, Mail: kreuels@bionetworx.de

Massenvorkommen von *Ostearius melanopygius* (O.P. Cambr.) im Sauerland

Am 07.11.2006 wurde von Herrn Dr. Hasche (Dortmund) bei einem Spaziergang nordöstlich von Hirschberg im Arnsberger Wald ein vollständig zugesponnener Misthaufen gefunden. Bei näheren Betrachten wurden zahllose Spinnen beobachtet. Es handelte sich dabei um die aus Australien eingeschleppte Baldachinspinne *Ostearius melanopygius*. Diese Art hat sich in Mitteleuropa mittlerweile flächendeckend ausgebreitet, wird in der Regel aber nur in Einzelexemplaren gefunden. An Sonderstandorten, wie an Müllplätzen, Gewächshäusern oder, wie in diesem Fall, ein Misthaufen, neigt die Art dazu Massenvorkommen auszubilden. Diese Vorkommen bestehen allerdings nur wenige Tage und brechen dann vollständig wieder in sich zusammen. Meist bleiben aber Eikokons innerhalb des Bodensubstrates übrig, aus denen dann im kommenden Jahr die Jungspinnen schlüpfen. Ausschlaggebend für das Massenvorkommen an Sonderstandorten ist offensichtlich die erhöhte Temperatur des Substrates, wie sie innerhalb eines gährenden Misthaufens vorhanden ist (SACHER 1978).

Literatur: SACHER, P. (1978): Ein Massenvorkommen der Baldachinnetzspinne *Ostearius melanopygius* (O.P.-CAMBRIDGE) in Ostthüringen (Araneae: Linyphiidae, Donacocheareae).- Veröff. Museen Gera 6: 53-63.

Anschrift des Verfassers: AraDet, Dr. Martin Kreuels, Alexander-Hammer-Weg 9, 48161 Münster, Mail: kreuels@bionetworx.de